

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung - Videokonferenz - des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 19.05.2021

Neues Rathaus
Ratssaal
1. Etage
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Thorsten Klimm
Herr Fatih Mutlu
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Johann Oltmann Schröder
Frau Harmke Janssen
Frau Marianne Lingelbach

Beratendes Mitglied

Herr Holger Karl-Schostag

Außerdem anwesend

KAG der Freien Wohlfahrtsverbände
Ratsherr als Zuschauer
Forum der Vielfalt
Behindertenbeauftragter
FD 20
FD 20
FD EDV
FD EDV
FD EDV

Herr Heinrich Deicke
Herr Jonny Griese
Frau Natali Schnar
Herr Arno Jahner
Frau Susanne Bleich
Frau Kerstin Kretschmer
Herr Thomas Bock
Herr Stefan Kasper
Herr Can Kurku

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FDL 50
FDL'in 53

Herr Carsten Hillgruber
Herr Sönke Winter
Frau Dr. Alexandra Barth

FD 03, Koordinierungsstelle Integration	Frau Eilean Layden
FD 03, Sozialplaner	Herr Arne Bollen
FD 03, Bildungsplaner, Präventionsmanager Armut	Herr Felix Brümmer
FD 03, Gesundheitsplaner	Herr Felix Hopf
FD 03, Koordinatorin für Engagementförderung	Frau Melanie Theede
FD 03, Geschäftsführerin SGA Personalrat	Frau Gudrun Folchert Herr Peter Omland

Abwesend:

Beratendes Mitglied

Frau Melanie Kalz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 19.05.2021
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.03.2021
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Corona-Pandemie und Impfsituation - Sachstandsbericht FD 53
8.	Vorstellung der neuen Koordinatorin für Engagementförderung, Frau Melanie Theede
9.	Vorstellung des neuen Gesundheitsplaners, Herrn Felix Hopf
10.	Bericht zur bisherigen Umsetzung und Evaluation des Handlungskonzepts Armut
11.	Satzung der Stadt Neumünster über die Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0789/2018/DS
12.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 19.05.2021
-----	--

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 19.05.2021 wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.03.2021
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.03.2021 wird einstimmig genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Corona-Pandemie und Impfsituation - Sachstandsbericht FD 53
-----	---

Der Vorsitzende bittet Frau Dr Barth um ihren Sachstandsbericht.

Frau Dr. Barth betont die sehr erfreuliche Entwicklung in schleswig-holsteinischen Altenheimen in 2021. Weiterhin weist sie auf den großen Nutzen bereits der Erstimpfung hin.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Der Impfstoff werde lt. Frau Dr. Barth vom Bund an die Länder und vom Land an die Praxen verteilt. Nähere Informationen bekämen die Gesundheitsämter nicht.

Sie weist darauf hin, dass der Impfnachweis gesichert nur im papierenen Impfausweis vorhanden sei und es sei ratsam, diesen zu kopieren. Nachweise über Impfungen würden in den Impfbüros nicht sichergestellt werden.

Frau Dr. Barth weist erneut darauf hin, dass die Vierenmutationen zur Ansteckung aller in einem Haushalt lebenden Personen zwangsläufig führen würden.

Genauere Informationen betreffend die Versorgung der betriebsärztlichen Dienste mit Impfstoff fehlten.

Die Reisezeit berge lt. Frau Dr. Barth das Risiko der erneuten Einschleppung; Schleswig-Holstein sei auf Grund der relativ frühen Lage der Sommerferien gefährdet.

Es sei vorgesehen, an das Land bezüglich der Quarantäneaufhebung heranzutreten.

8 .	Vorstellung der neuen Koordinatorin für Engagementförderung, Frau Melanie Theede
-----	--

Der Vorsitzende gibt Frau Theede die Möglichkeit, sich vorzustellen.

Frau Theede regt abschließend die Weitergabe ihrer Kontaktdaten an andere Akteure und Akteurinnen an und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

9 .	Vorstellung des neuen Gesundheitsplaners, Herrn Felix Hopf
-----	--

Der Vorsitzende gibt Herrn Hopf Gelegenheit, sich vorzustellen.

Herr Hopf schildert seinen Werdegang und teilt ausblickend mit, dass er für Juni ein Auftakttreffen plane.

10 .	Bericht zur bisherigen Umsetzung und Evaluation des Handlungskonzepts Armut
------	---

Nach Worterteilung des Vorsitzenden führt Herr Erster Stadtrat Hillgruber ins Thema ein. Anschließend berichtet Herr Brümmer zur bisherigen Umsetzung und Evaluation des Handlungskonzepts Armut.

Bemerkenswert sei, dass in Folge der Anschubfinanzierung durch die Stadt Neumünster zwischenzeitlich auch Verbände Finanzierungen in etwa der gleichen Größenordnung wie die Stadt Neumünster leisteten.

11 .	Satzung der Stadt Neumünster über die Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0789/2018/DS
------	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage kurz erläutert.

Herr Hammerich bringt für den Seniorenbeirat folgenden Ergänzungsantrag ein:

„Antrag an den Sozial- und Gesundheitsausschuss

Der Seniorenbeirat der Stadt Neumünster hat auf seiner Sitzung am 19.05.2021 einstimmig beschlossen, einen Sitz im neuen Beirat für Menschen mit Behinderung zu fordern.

Begründung:

Der Seniorenbeirat der Stadt Neumünster vertritt politisch die Interessen der Menschen über 60 Jahr in Neumünster.

Viele dieser Menschen sind auch behindert.

Gerade im Bereich der Schaffung von Barrierefreiheit auf allen Ebenen gibt es zwischen beiden Beiräten große Gemeinsamkeiten.

Durch einen Sitz des Seniorenbeirates im **Beirat für Menschen mit Behinderung** ist eine Verzahnung beider Personengruppen gegeben.

Dieses ist die Chance für innovative Ideen und optimierte Lösungen.“

In der anschließenden Diskussion wird über weitere in Frage kommende Berechtigte, einen Sitz im Beirat für Menschen mit Behinderungen, z. B. den KJB, gesprochen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber informiert über ein aktuelles Schreiben des KJBs, der sich als in der Sache nicht direkt betroffen sehen würde.

Herr Jahner werde für die erforderliche Hinzuziehung des KJBs sowie auch des Forums für Vielfalt sorgen.

Die weitere Erörterung ergibt, dass das vorgesehene Verhältnis zwischen Ratsmitgliedern und anderen Beiratsmitgliedern bei Erhöhung der Sitze im Beirat für Menschen mit Behinderung um einen weiteren Sitz für den Seniorenbeirat gewahrt bliebe.

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 3

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Mitteilungen liegen nicht vor.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin SGA)